4. Beilage zu Nr. 285 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 5. Dezember 1903.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 3. Dezember. (Fabrikbrand.) Ein großer Teil der elektrokomplex Maschinenfabrik von Karl Krause in Angerskrottendorf ist in der vergangenen Nacht durch Feuer zerstört worden. Die ausgedehnte, an der Zweinaundorferstraße gelegene großartige Fabrikanlage, mit deren Bau im Jahre 1877 nach Uebersiedlung der Fabrik aus der Inselstraße dahin begonnen wurde und die wiederholt durch Anbauten vergrößert worden ist, ist ein Raub der Flammen geworden. Das Feuer, dessen Ursache sich noch nicht ermitteln ließ, ist gegen 1 Uhr in dem Walzengießraum des Mittelgebäudes, woselbst sich auch die Streicherei befindet, ausgebrochen. Erhalten geblieben ist der neue Fabrikbau, der an der Verbindungsbahn entlang erst vor wenigen Jahren errichtet worden ist, ebenso einige im Hofe befindliche Gebäude.

* **Berlin**, 3. Dezember. (Todessturz von der Eisenbahn.) Von einem Eisenbahnzuge abgestürzt und tödlich verunglückt ist auf Bahnhof Stolpe an der Nordbahn der Bremser Degener aus Pankow. Degener versuchte, auf den soeben von Stralsund gekommenen Güterzug zu springen, als sich dieser bereits wieder in Bewegung gesetzt hatte. Das betreffende Trittbrett des Wagens war jedoch durch den darauf liegenden Schnee so glatt geworden, daß der Fuß keinen Halt fand und Degener auf die Schienen stürzte. Mehrere Güterwagen gingen über ihn hinweg, sodaß der Körper völlig zermalmt wurde und der Tod sofort eintrat. Der Verunglückte hinterläßt Frau und zwei kleine Kinder.

* **Kottbus**, 3. Dezember. (Wegen Unterschlagung verhaftet) wurde in Kolkwitz, Kreis Kottbus, der Kassierer Donat des dortigen Darlehnskassen-Vereins. Die Unterschlagungen erstrecken sich auf die letzten sechs Jahre. Viele Sparkassenbücher sind nicht gebucht worden, so daß der Vorstand von deren Existenz keine Ahnung hatte; Zahlungen an die Mitglieder waren in die Bücher erheblich vergrößert eingetragen, bei tausenden Rechnungen sogar bis um 1000 Mark. Durch gedichtete Fälschungen hat der Kassierer nicht nur den Vorstand, sondern auch den amtlichen Revisor zu täuschen gewußt. Donat hat größere Reisen gemacht und auch erhebliche Summen im Spiele verloren. Noch ehe er eine geplante Reise nach Südfrankreich antreten konnte, wurde er mit seiner Frau verhaftet.

* **Braunschweig**, 3. Dezember. (Eine Bluttat im Jähzorn) beging in der Ortschaft Dibbersdorf bei Braunschweig der 16jährige Knecht Jankowski. Ihn hatte der kleine Sohn seines Brotherrn, des Bauern Krendel, geneckt. Hierüber geriet Jankowski in solche Wut, daß er ein Beil ergriff und den Knaben erschlug; dann stellte er sich selbst der Polizei.

* **Prag**, 3. Dezember. (Im Leichenzuge verhaftet.) Aus Reichenberg wird gemeldet: Vorgestern sollte in Friedberg a. d. M. die Frau des Bauern Lupettschnik begraben werden. Der Leichenzug war bereits auf dem Friedhofe angelangt, als plötzlich ein Gerichtsbeamter und zwei Gendarmen erschienen, den Gatten der Verstorbenen verhafteten und den Sarg in die Totenkammer bringen ließen, woselbst die Leiche seziert werden wird. Es besteht nämlich der Verdacht, daß die Bäuerin von ihrem Manne ermordet worden ist.

* **Mailand**, 3. Dezember. (300 000 Lire unterschlagen.) Bei der Sparkasse der italienischen Stadt Cagli (Provinz Pesaro e Urbino) wurde ein Fehlbetrag von 300 000 Lire (240 000 Mk.) entdeckt. Nach Feststellung der Defraudationen ließen die Behörden sämtliche Beamte der Kasse in Haft nehmen.

* **Paris**, 3. Dezember. (Schreckensstat einer Mutter.) In Marseille bekam die 27 Jahre alte Hortense Estival auf die Nachricht, daß ihr Geliebter sie verlassen habe, einen Tobsuchtsanfall. Sie riß ihr drei Monate altes Kind aus der Wiege und begab sich mit ihm in den Hausgarten. Als endlich Leute erschienen, war das Grauenhafte schon geschehen. Hortense rief: Eine Hexe bin ich! Die Auffindung der Reste des Kindes schloß jeden Zweifel über die Ausführung der entsetzlichen Tat aus.

* **Bukarest**, 3. Dezember. (Der Vampyrabergaube.) Wie der „N. Allg. Ztg." aus Abrudbanya gemeldet wird, hat der Vampyrabergaube dort zu einer überaus rohen Leichenschändung geführt. Eine alte Frau, die bei der rumänischen Bevölkerung im Ruf einer Hexe stand, war gestorben. Um zu verhindern, daß das Hex; der Hexe in Gestalt eines Vampyrs wiederkehre und die Menschen heimsuche, wie es im Volksmund heißt, wurde zu dem altbewährten Mittel des Herzstiches gegriffen. Ein glühend gemachter Drahtspieß wurde durch das Herz gestoßen, die Mundhöhle der Toten mit Hufeisen und kleineren Eisenstücken ausgefüllt und die Leiche schließlich mit dem Rücken nach oben in den Sarg gelegt. Die Behörde erhielt erst nach der Beerdigung von dem groben Unfug Kenntnis und leitete gegen die Täter die Untersuchung ein.

* **Newyork**, 3. Dezember. (Ein interessanter Fund.) In Cherokee (Kansas) fanden Kohlenbergleute bei der Arbeit in 50 Fuß Tiefe einen versteinerten, aus Baumrinde angefertigten Kasten, der drei Pfeilspitzen aus Feuerstein enthielt, in Tonerde unter der zweiten Kohlenader gebettet. Die amerikanischen Archäologen nehmen an dem Fund großes Interesse, da sie der Ansicht sind, daß er das Vorhandensein menschlichen Lebens vor dem Kohlenzeitalter beweist.

Kirchliche Nachrichten.

Am 2 Advent-Sonntag predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Deißner. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Professor Schmidt. Abends 6 Uhr Herr Diakonus Grüneisen. (Kollekte für die Stadtmission Magdeburg.)

Montag den 7. Dezember vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Professor Schmidt.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Wächtler. Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11½ Uhr Francke'scher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der Neuen Promenade Herr Diakonus Heinke. Abends 6 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Mittwoch den 9. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberprediger Wächtler.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Nietschmann; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Baran. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Abends 6 Uhr Herr Kandidat Donath.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Pastor Nietschmann.

Dom kirche: Sonnabend den 5. Dezember abends 6 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Lic. Lang. Sonntag vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz; nach der Predigt Kommunion Herr Domprediger Lic. Lang. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Domprediger Lic. Lang.

Magdalenen-Kapelle: Vorm. 10 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Konsistorialrat Professor D. Hering.

St. Laurentii: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meinhof. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Wagner. Nachm. 5 Uhr derselbe.

Mittwoch den 9. Dezember vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Meinhof.

Dienstag den 8. Dezember abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

St. Stephanus: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Busch. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Meinhof. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Günther.

Dienstag den 8. Dezember abends 8 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch.

Mittwoch den 9. Dezember abends 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus Herr Pastor Meinhof.

St. Paulus-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor von Broecker; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach. Der Kindergottesdienst nachm. 2 Uhr fällt aus. Nachm. 5 Uhr Herr Pfarrer Bach. Abends ½8 Uhr Kirchenkonzert.

St. Paulus-Kirche. Mittwoch den 9. Dezember vorm. 10 Uhr Wochenkommunion Herr Pfarrer Bach

Paulus-Gemeinde. Mittwoch den 9. Dezember abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9 Herr Pfarrer Bach.

Domerstag den 10. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9 Herr Pastor von Broecker.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Witte. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Vikar Willing. Nachm. 5 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann.

Freitag den 11. Dezember abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberprediger Knuth.

Volksschule am Böllbergweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 8½ Uhr Herr Diakonus Witte.

Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann.

Donnerstag den 10 Dezember nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Henze; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Faßmer. Abends 6 Uhr derselbe. Amtswoche: Herr Pastor Tischer.

Siechenhausstiftung: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Oberhof.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstraße 7, I.: Vorm. 10 Uhr und nachm. 2½ Uhr Gottesdienst

Methodisten-Gemeinde (Barg 11): Vorm. ½10 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Abends 8 Uhr Predigt. Dienstag abend 8½ Uhr Bibel- und Betstunde Herr Prediger Prante. Zutritt für jedermann frei.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wuchererstraße 39): Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 4 Uhr Predigt. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

Dienstag den 8. Dezember Fest Mariä Empfängnis. Morgens 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt, 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

St. Bartholomäi (Halle-Giebichenstein): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Kunitz. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Melzer. Abends 6 Uhr Herr Superint. Bethge. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Mittwoch den 9. Dezember vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Bethge.

Mittwoch den 9. Dezember abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistraße 4 Herr Pastor Melzer.

St. Petri (Halle-Gröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Melzer. Nachm. ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Melzer.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Dienstag den 8. Dezember Fest Mariä Empfängnis. Vorm. 8 Uhr heilige Messe. 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Dr. Jenrich. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche derselbe.

Dienstag Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe.

Kirche zu Böllberg: Nachm. 2 Uhr Predigt Herr Vikar Herrmann.

Evangelische Stadtmission. I. Weidenplan 4: Sonntag abend 8½ Uhr Evangelisationsvortrag von Herrn Pastor Oppenhoff. Thema: „Das Evangelium in Galizien." Dienstag abend 8½ Uhr Bibelstunde. Mittwoch abend 8½ Uhr Christl. Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8½ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuz-Männerversammlung.

II. Schmiedstraße 21: Sonntag abend 8 Uhr Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Anton Büschler Gemeinen (neues Lokal: Markt 16, Eingang „Kühler Brunnen", 2. Tor rechts): Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Abends 8 Uhr Verkündigung des Evangeliums. Dienstag abend 8 Uhr Gebetsstunde. Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. — Regelmäßig öffentliche Versammlungen.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend ½8—½10 Uhr. Freitag abend 8 Uhr Gesangsübung An der Marienkirche 2.

Jugendverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr im „Rosental" (Weidenplan 4, kleiner Saal), Mittwoch abend 8½ Uhr daselbst (Kegelzimmer).

Das „Marthahaus" feiert am Sonntag den 6 Dezember abends 8 Uhr sein Jahresfest im großen Saale des „Evang. Vereinshauses", wozu die Freunde der Anstalt eingeladen sind.

Francke'scher Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag abend von 7½—9½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag und Mittwoch abend von 8—9½ Uhr, ältere Abteilung Dienstag abend 8 Uhr Charlottenstraße 15 Herr Oberdiakonus Richter.

Evangel. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Donnerstag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinke.

Francke'scher Jünglingsverein an St. Ulrich: Montag den 7. Dezember abends 8 Uhr Familienabend, Advents- und Weihnachtsfeier im „Wintergarten", Herr Pastor Heinke.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend ½8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Dienstag den 8. Dezember abends von 7—9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 8. Dezember abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12. Jedermann herzlich willkommen.

Dom kirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Montag den 7. Dezember abends 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Töchter im Gemeindehaus Herr Hilfsprediger Busch.

Jünglingsvereine: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8½ bis 10½ Uhr Henriettenstraße 18, jüngere Abteilung Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr im Gemeindehaus.

Mittwoch abend von 8—10 Uhr beide Abteilungen Turnabend in der Turnhalle der Lernanstalt.

Jungfrauenverein (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7 bis 9½ Uhr Henriettenstraße 34.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: 1. und 2. Abteilung Sonntag abend von 7—½10 Uhr Herderstraße 9.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag abend von 8 bis 10 Uhr Sophienstraße 24, H. I. links.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Südstraße 22 Herr Pastor Tischer.

Jeden Sonntag abend von 7—9 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins" im „Gambrinus" (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Unterhaltungsabend der Vereine. Freier Zutritt für jedermann.

Baptistengemeinde: Mittwoch abend 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für jedermann.

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend ½8 Uhr und Freitag den 11. Dezember abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im „Eichelkrug".

Diemitz: Sonntag den 6. Dezember nachm. 4 Uhr Versammlung der Jungfrauen im Pfarrhaus.

Sonntag den 6. Dezember abends 8 Uhr Jünglingsvereins-Abend im „Deutschen Kaiser".

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 3. Dezember 1903.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	Ueberstand
44 Rinder,							44	—
davon: 2 Ochsen,	36	—	33	—	—	—	2	—
4 Färsen,	33	—	31	—	29	—	4	—
28 Kühe,	32	—	30	—	28	—	28	—
10 Bullen,	34	—	33	—	29	—	10	—
34 Kälber,	47	—	42	—	36	—	34	—
27 Hammel (Schafe)	34	—	30	—	28	—	27	—
224 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	204	20
224 Landschweine,	—	54	—	53	—	48	204	20
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Gesamtauftrieb dieser Woche betrug 81 Rinder; davon: 6 Ochsen 5 Färsen, 57 Kühe, 18 Bullen; 52 Kälber, 27 Hammel; 445 Landschweine; zusammen 610 Schlachttiere.

Reimers.

Voraussichtliches Wetter am 5. Dezember 1903.
Bei Süd- und Südwestwind veränderliches, zeitweise klares Frostwetter ohne wesentliche Niederschläge.

Herren:

Rossl.-Zugstiefel sehr dauerhaft 3.90
Schnürstiefel guter Strassenstiefel 5.90
Schnallenstiefel elegant und bequem 7.90
Chevr.-Zugstiefel eleg. Gesellschaftsstiefel 10.90
Schnallenstiefel imit. Pelzfutter 9.50
Schaftstiefel wetterfest 6.50
Reitstiefel
Hausschuh
Gummischuh.

Für jeden Stand für jeden Zweck

dauerhaftes, billiges Schuhwerk.

Unsere diesjährige

Weihnachts-Ausstellung

enthält eine riesige, vielseitige Auswahl in den einfachsten und elegantesten Genres

zu **enorm billigen** Preisen.

Schuhwarenhaus

Max Tack

Halle, Gr. Ulrichstr. 52.

Damen:

Zugstiefel kräftiger Strassenstiefel 3.90
Hohe Filzschnürst. Lederbesatz, sehr warm 3.90
Rossl.-Knopf- u. Schnürstiefel, kräft. Strassenst. 4.90
Chevr.-Knopf- u. Schnürstiefel, hochelegant 7.50
Filzhausschuh sehr warm von 90 Pf.
Lederhausschuh warm gefüttert 2.60
Ballschuh
Gummischuh
Pantoffeln.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031205055/fragment/page=0001

Sonnabend den 5. d. Mts., vormittags 10 Uhr
Fortsetzung der großen

Auktion kunstgewerbl. Gegenstände, Luxusmöbel etc.

im Laden Grosse Ulrichstrasse 58.
Oscar Knoche, vereid. Auktionator, Gr. Steinstraße 63.

Fertig gerahmte Bilder

weit über **500** am Lager.

Tausch & Grosse,

Gr. Steinstrasse. Halle a. S. Fernsprecher 483.

Velhagen & Klasings Jugendschriften.

Neuer Band Weihnachten 1903:

Junge Mädchen ein Almanach

begründet von **Clementine Helm** und **Frida Schanz.**

Achter Jahrgang herausgegeben von **Frida Schanz.**

Mit 18 Kunstbeilagen, zahlreichen Textabbildungen und Vignetten.

Ein schöner, stattlicher Band in elegantestem Rokokoeinbande, Preis M. 8.—.

Ein überaus reich und prächtig ausgestatteter Almanach für die Mädchenwelt, ein reizvolles, gediegenes Weihnachtsbuch, das durch seinen vielseitigen unterhaltenden und anregenden Inhalt in anmutiger und künstlerischer Ausstattung überall Entzücken hervorruft.

Neuer Band Weihnachten 1903:

Kinderlust Jahrbuch für Knaben und Mädchen.

Neunter Jahrgang herausgegeben von **Frida Schanz.**

Mit 12 Farbendruckbildern und zahlreichen Holzschnitten.

Ein gediegenes Kinderbuch mit schönem Buntumschlag, Preis M. 5.50.

Eine schöne, gehaltvolle Gabe für ein jüngeres Alter, mit feinem Verständnis zusammengestellt. Sinnige Erzählungen, Märchen und Gedichte mit trefflichen Bildern unserer beliebtesten Maler, sowie anregende Beschäftigungen und Unterhaltungen.

Vorrätig bei **Tausch & Grosse, Buch- u. Kunsthandlung, Gr. Steinstraße 79.**

Bilder in allen Ausführungen,

als:
Kupferstiche — Radierungen — Aquarellgravuren, Photogravuren — Oelgemälde ꝛc.

mehrere **1000** am Lager.

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung.

Konsum-Verein f. Reideburg u. Umg.

E. G. m. b. H.

Bilanz-Konto vom 30. September 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa-Konto	Mk. 2312,23	Mitglieder-Anteil-Konto	Mk. 5188,33
Mensilien-Konto	„ 1334,76	Reservefonds-Konto	„ 512,88
Waren-Konto	„ 8712,48	Kautions-Konto	„ 1800,—
Emballagen-Konto	„ 348,—	Konto-Korrent-Konto	„ 295,40
Sparkassen-Konto	„ 11813,69	Dispositionsfonds-Konto	„ 100,—
		Reingewinn	„ 16124,55
Summa	Mk. 24021,16	Summa	Mk. 24021,16

Gewinn- und Verlust-Konto.

Debet.		Kredit.	
Mensilien-Konto	Mk. 148,30	Waren-Konto	Mk. 10054,72
Unkosten-Konto	„ 1187,18	Zinsen-Konto	„ 117,33
Dispositionsfonds-Konto	„ 100,—	Lieferanten-Gewinn-Konto	„ 888,—
Reingewinn	„ 16124,55	Gewinnvortrag v. 1. Halbjahr	„ 6499,98
Summa	Mk. 17560,03	Summa	Mk. 17560,03

Capellenende, den 30. September 1903.

Der Vorstand.

Wilhelm Löffe. Franz Kunze. Albert Schittler.

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

Der Aufsichtsrat.

K. Artl. Fr. Romanus. K. Riemer. O. Beyer. Fr. Löwe. K. Peter.

Mitgliederbestand.

Bestand am 30. September 1902	265	Mitglieder.
Neu eingetreten im Laufe des Geschäftsjahres	33	„
Ausgeschieden	9	„
Bestand am 30. September 1903	289	Mitglieder.

Geschäfts-Anteile der Mitglieder.

Bestand am 30. September 1902	Mk. 4410,82
Eingezahlt im Laufe des Jahres	„ 777,51
Bestand am 30. September 1903	Mk. 5188,33
Die Haftsumme betrug am 30. September 1902	Mk. 7950,—
Vermehrte sich um	„ 990,—
Summa	Mk. 8940,—
Verringerte sich durch ausgeschiedene Mitglieder um	„ 270,—
Betrug am 30. September 1903	Mk. 8670,—

Die in der Generalversammlung vom 28. November 1903 auf 13 Prozent festgesetzte Dividende kommt **Sonntag den 6. Dezember, von nachm. 3 Uhr an** im **Gasthof zur Nachtigall** (Birg) zur Auszahlung.

Der Vorstand.

Grosser Laden, Gr. Ulrichstr. 2
sofort od. 1. April 1904 zu verm. Anton Zeiz.

Alle Leser dieser Zeitung

welche Bedarf haben in:

Taschenmesser, Scheren, Rasiermesser, Tafelmesser, Löffel, Hausgeräte aller Art, Ia. Stahl-Werkzeuge, Gartengeräte, Fernrohre, Feldstecher, Revolver, Flobertgewehre, Spielwaren, Musikinstrumente, Pfeifen, Zigarrenspitzen, Ia. Qual. Zigarren und Tabake, Spazierstöcke, Regenschirme, Kämme, Bürstenwaren, Uhren etc.

verlangen **umsonst** und **portofrei**

unseren neuen PREIS-KATALOG mit ca. 2500 Abbildungen.

Ueber **12000** Stück versandten in 6 Monaten von nachstehend beliebten

½ natürliche Grösse

Vexier-Portemonnaies

(Gebrauchsanweisung liegt bei)

mit Geheimverschluss, nur vom Eigentümer zu öffnen. Aus feinem schwarzen Bock-Saffianleder, Bügel fein vernickelt, ebenso Innenbügel, mit 3 Fächern, per Stück **Mk. 1.50** gegen Nachnahme, Porto **20 Pfg.**

Mit Namen in Golddruckschrift 25 Pfg. mehr.

E. von den Steinen & Cie., Wald bei Solingen 108,

Stahlwarenfabrik und Versandhaus.

Geschäfts-Eröffnung.

Richard Schuster, Ingenieur,

Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 57. Fernruf 888.

Lieferung und Ausführung von:

Zentral-Heizungs- und Lüftungs-Anlagen jeder Art.
Gas- u. Wasserleitungen, Kanalisationen.

Bäder- und Wasseinrichtungen, Klosettanlagen
in jeder gewünschten Ausführung.

Gas-Beleuchtungs-Gegenstände, Gasglühlicht, Gas-Koch- und Heizapparate.

Reparaturen.

Wichtig für Hautkranke:

M. Schütze's Universal-Heilsalbe.

Bewährtes Heilmittel für wunde und trockene Flechten, Hautkrankheiten aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Krampfadergeschwüre, Lupus (Wolf) ꝛc. Echt mit der **Schutzmarke „Hygiea“** à ½ Dose 1,50 Mk., ½ Dose 75 Pfg.

Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, erectiver oder durch eigenes Verschulden erlangter Geschlechtsleiden, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Blutandrang nach dem Kopfe ꝛc. leiden, ebenso Blasen-, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,

à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der **Schutzmarke „Hygiea“**

in **Halle:** in der **Adler-Apotheke,** Geistr. 15, **Löwen-Apotheke,** am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,

wo nicht, wende man sich an die Fabrik **Eduard Wilde, Görlitz,** Neuß. (Unter 3 Dosen werden nicht versandt, 3 Dosen portofrei.)

Bestandteile: Chlorwasserstoffsäure 5,00, Magnesiumsulfat 25,00, Natriumbicarbonat 50,00, Kaliumsulfat 25,00, Eisenvitriol 0,5, Gelbwurzelextract 0,5, Wasser 19,00.

Bestandteile: Glycerin 1 Gallonsäure 565,0, Stambari-Benzoesäure 250,0, Perubalsam 240,0, Wintergrünöl 105,0, concrit. Karbolsäure 15,5 Ko., officin. fäß. Mandelöl 1,5 Ko., Styrol 50,0, Zinkoxyd 2,5 Ko., **gereinigtes gelbes Bienenwachs 7,4 Ko.,** concrete. Kalkgrau 12,5 Ko. M. f. l. a. angl. weiße.

Zahnersatz. (19 Jahre in Halle.) Präzisionstechnik. Heilung schmerzender Zähne. **„Hygienal-Mundwasser“** wirkt nach wissenschaftl. Gutachten antiseptisch gegen die **Erreger** der Diphtherie u. Zahnfäulnis und verhindert das Wachstum der **Eitererreger** völlig. Nähere Literatur u. Verkauf bei **Zeitler,** Geistr. 53, II.

Neu! Musik Neu!

Für nur 5 Mark!

versende gegen Nachnahme eine elegante

Konzert-Zitter-Harmonika

mit

3 Registerknöpfen

inkl. Tremolando (Zitter) Register, wodurch man die Musik beliebig zum Zittern (Tremolieren) bringen kann, ähnlich wie bei italienischen Drehorgeln. Dieses Pracht-Instrument hat doppelchörige, harmoniumartige Musik, haltbare Stimmen, 10 Tasten, offene Nickel-Klaviatur, unverwüstliche Spiralfedern-Befederung, dann 2 Bässe, 2 Zuhalter, reichhaltigen Nickelbeschlag, 2 Doppelbälge, Metallecken-Schutz an den Balgfaltenecken. Täglich eingehende Dankschreiben und Nachbestellungen bekräftigen den Beifall der Sohr'schen Harmonikas. Ueber diese Harmonika zu 5 Mark schreibt z. B. Herr Heinrich Schneider aus Werneck:

Bestellte Ziehharmonika empfangen, alle, die sie sahen, staunten, wie es möglich ist, um so ein winzig Geld ein solches Instrument herzustellen. Weitere Bestellung folgt.

Mit Glockenbegleitung 30 Pfg. extra. Neueste Selbsterlernschule lege jedem Instrument gratis bei. Garantie: Umtausch oder Geld zurück. Preislisten über Harmonika-Neuheiten und andere Instrumente **gratis und franko.** Man bestelle bei der tatsächlich ersten und ältesten Neuenrader Harmonikafabrik von

Heinr. Suhr, Neuenrade 15 (Westf.)

Der gerichtliche Ausverkauf

der zur **Marie Schulze'schen Konkursmasse** gehörigen Warenbestände wird **Gr. Ulrichstr. 2** täglich von 9—1 und 3—6 zu **erheblich herabgesetzten Preisen** fortgesetzt. Es sind noch vorhanden:

Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Baby-Sachen, ferner elegante Taufkleidchen, Steckkissen, Tisch-, Bett- und Küchenwäsche, Damen- und Kinderschürzen, Kattune, Barchente, Stickereien, gestickte Decken, Stepp- u. Bettdecken, Flanelle, Gingan, Inletts, Badetücher, Oberhemdeneinsätze etc.

Otto Knoche, Konkursverwalter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031205055/fragment/page=0002